

Ein Kulturrengagement von Roche

Museum Tinguely



Robert Rauschenberg. Gluts

14. Oktober 2009 – 17. Januar 2010

Ende der 80er-Jahre entstand die herausragende Werkgruppe der «Gluts», Assemblagen aus farbig lackierten Altmetallteilen. Gezeigt wird eine Auswahl von 40 Werken.

>> Lesen Sie mehr



Robert Rauschenberg – Jean Tinguely. Collaborations

14. Oktober 2009 – 17. Januar 2010

Die Ausstellung zeichnet mit wichtigen Leihgaben, Film- und Bilddokumenten die faszinierende und vielfältige Zusammenarbeit Anfang der 60er-Jahre nach.

>> Lesen Sie mehr



Paul Wiedmer – Feuer und Eisen

16. September 2009 – 24. Januar 2010

Paul Wiedmer arbeitet seit den Siebzigerjahren als Bildhauer. Feuer und Eisen sind seit Beginn seine eigentlichen Ausdrucksmittel: Er hat Feuermuseen eingerichtet, Feuerdrachen gebaut, Autodafés durchgeführt.

>> Lesen Sie mehr



Rüstung & Robe

13. Mai – 30. August 2009

1991 fand in der Neuen Hofburg in Wien die Ausstellung «Roben wie Rüstungen» statt, mit Wiener Prunkrüstungen und Festgewändern des Couturiers Roberto Capucci. Stark beeindruckt von dieser Präsentation führt unser Projekt die Ehrenrettung des hohen Handwerks der «Plattnerie» in grösserem Rahmen weiter. Ausgehend vom Hauptharst, Harnischen aus dem Grazer Zeughaus, flankiert von zeitgenössischen Roben und 'Kriegsgerät' von Tinguely, Spoerri und Luginbühl, wird Militärgeschichte (ab 1315 bis 1991) und Mode in Form einer «zweiten Haut» zelebriert wie parodiert. Im Umfeld des erklärten Amateurschlossers Tinguely entfaltet sich das grandiose Kunsthandwerk der «Plattnerie» bis hin zu jenem «Scharnier», das den gemeinsamen Angelpunkt bildet: die Beweglichkeit des Eisens.

>> Lesen Sie mehr



Chinetik

11. Februar – 19. April 2009

Eine Zusammenarbeit des Museum Tinguely mit Littmann Kulturprojekte
Noch in den 1970er Jahren galten Fahrräder in der chinesischen Gesellschaft als Statussymbole. Wer ein Fahrrad besass, verfügte über die Möglichkeit, am Handel teilzunehmen. Dreirädrige Fahrräder waren mobile Garküchen, Kohlentransporter, Werkstatt oder dienten der Kehrriichtabfuhr.
Heute verschwindet das Fahrrad aus den chinesischen Metropolen und mit ihm seine Kultur aus dem Strassenbild. Fahrräder werden zum Symbol der Veränderung, zu musealen Objekten.

>> Lesen Sie mehr



Scapa Memories. Eine Sammlung

4. Februar – 19. April 2009

Der Zeichner und Cartoonist, Verleger und Kunstvermittler Ted Scapa ist auch ein leidenschaftlicher Sammler. Nicht allein von Werken seines Freundes Jean Tinguely, sondern grossformatiger Künstlergraphik von Tapiès bis Immendorf und vor allem Kunst der «ausser-europäischen Völker». Ein buntes Sammelsurium also, das ganz der ungebändigten Kreativität des Künstlers und Menschen Scapa entspricht und mit Energie weitersprüht.

>> Lesen Sie mehr